

ARBEIT

DER ZUKUNFT

Die Kommission „Arbeit der Zukunft“

Vorkonferenz
NRW-Dialogforum 2016: Transformation - Beschleunigung -
Gestaltbarkeit
4.11.2016



Kommission „Arbeit der Zukunft“ – WER?

- **Vorsitzende: Reiner Hoffmann**, Vorsitzender des Vorstands der HBS und Vorsitzender des DGB, **und Kerstin Jürgens**, Professorin für Mikrosoziologie an der Universität Kassel
- **34 Expertinnen und Experten, darunter Vertreter/innen aus:**
 - (betrieblicher) Praxis (Arbeitsdirektoren, Betriebsräte/Betriebsrätinnen, Vertreter/innen aus klassischen Konzernen sowie aus der „New Economy“)
 - Gewerkschaften (IG Metall, IG BCE, ver.di, IG BAU)
 - Politik/Zivilgesellschaft und
 - wissenschaftlicher Forschung
- **„Besonderes Kennzeichen“ der Kommission: Dialog aus Forschung und Praxis**
- **ca. 40% der Kommissionsmitglieder sind Frauen**

Kommission „Arbeit der Zukunft“ – WOZU?

Was ist der „Mehrwert“ der Kommission?

- Die Kommission befasst sich mit dem **Arbeitsmarkt im Umbruch**. Dabei ist der Blick nicht nur auf Digitalisierung gerichtet, sondern es geht um die **Wechselwirkung mehrerer bedeutender Treiber**.
- Anders als bisherige Kommissionen und Initiativen bezieht die Kommission „Arbeit der Zukunft“ die **betriebliche Perspektive** und das **Thema Mitbestimmung sowie „Zukunft der Gewerkschaften/der Sozialpartnerschaft“** stark mit ein.
- Im Zusammenspiel von Theorie und Praxis geht es um die Bereitstellung von **„Orientierungswissen“**. Auf dieser Basis werden **1. zentrale Herausforderungen** für Gewerkschaften, Politik etc. und **2. Gestaltungskorridore** beschrieben.

Kommission „Arbeit der Zukunft“ – WOZU?

Fortsetzung: Was ist der Mehrwert der Kommission?

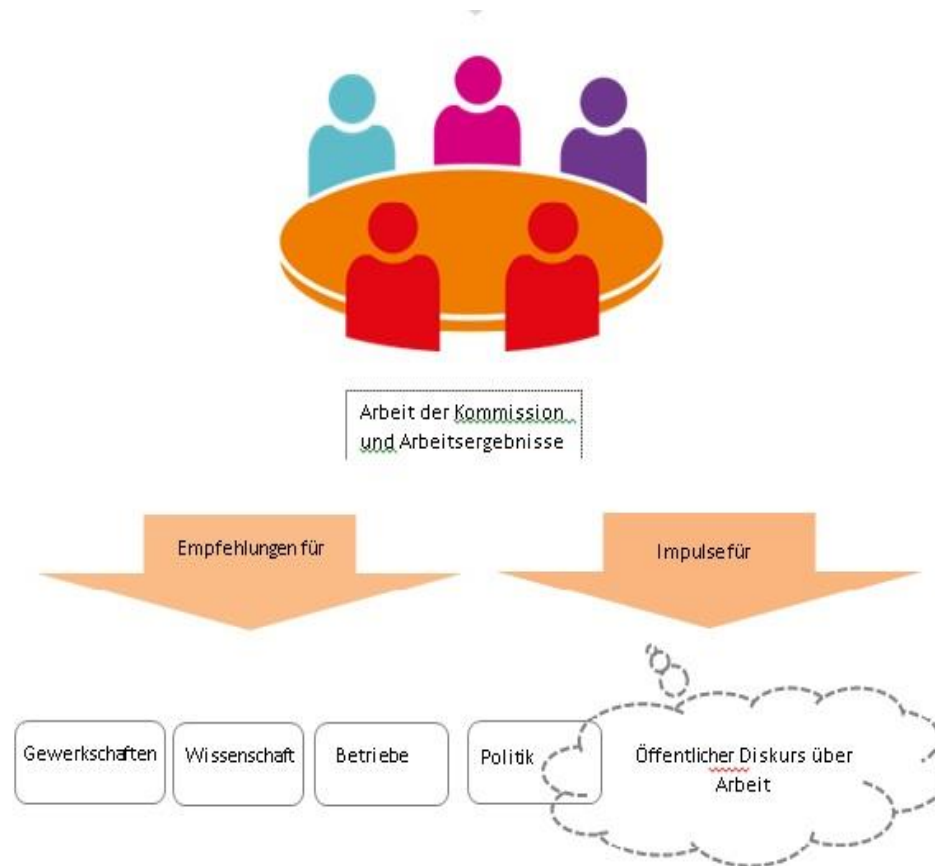
- Die Kommission befasst sich u.a. mit dem **Zusammenspiel der Regulierungsebenen**: EU, nationale Politik, Gewerkschaften, betriebliche Ebene – wie muss das ineinander greifen, um die zentralen Herausforderungen der Zukunft zu meistern (z.B. bei den Themen Weiterbildung, Arbeitszeiten etc.)
- Zentrale Herausforderung der Kommissionsarbeit: Denken im hochdynamischen Feld: einige Entwicklung noch nicht absehbar -> Kommission befasst sich mit unterschiedlichen „Zukünften“.

Beispiele für offene Fragen: Wie entwickelt sich Crowdfunding? Wie hoch werden die Produktivkraftsprünge sein?)

- Unser Denkhorizont: die nahe bis mittlere Zukunft: die nächsten 10-15 Jahre
- Endprodukt: Abschlussbericht Mai 2017

Kommission „Arbeit der Zukunft“ – WOZU?

Adressaten: An wen richten sich die Ergebnisse?



Kommission „Arbeit der Zukunft“ – WIE

Themenfelder, die in der Kommission bearbeitet werden (Zeitplan siehe nächste Seite)

Arbeitslosigkeit

Beschäftigung

Arbeit-Leben

Gesundheit

Jugend

Qualifizierung

Technisierung

Arbeitsqualität

Arbeitszeit

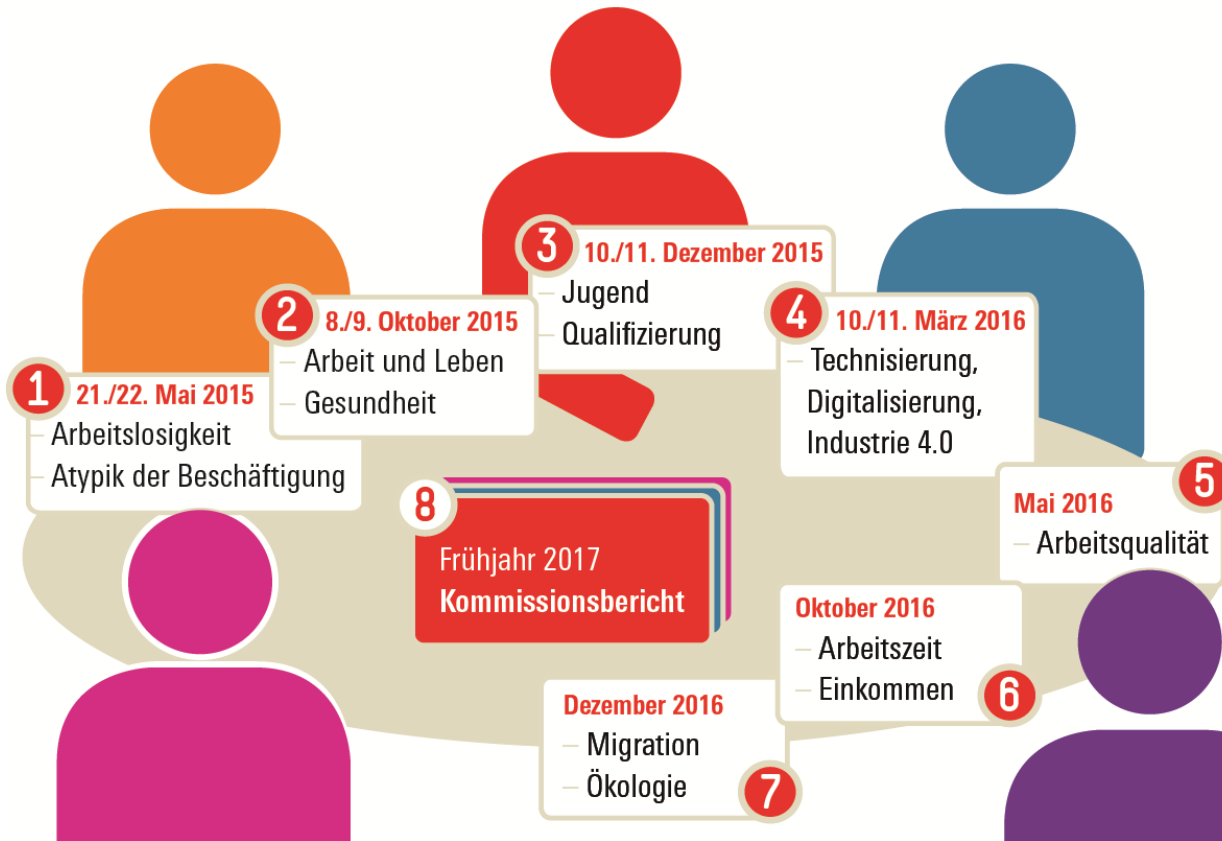
Einkommen

Migration

Ökologie

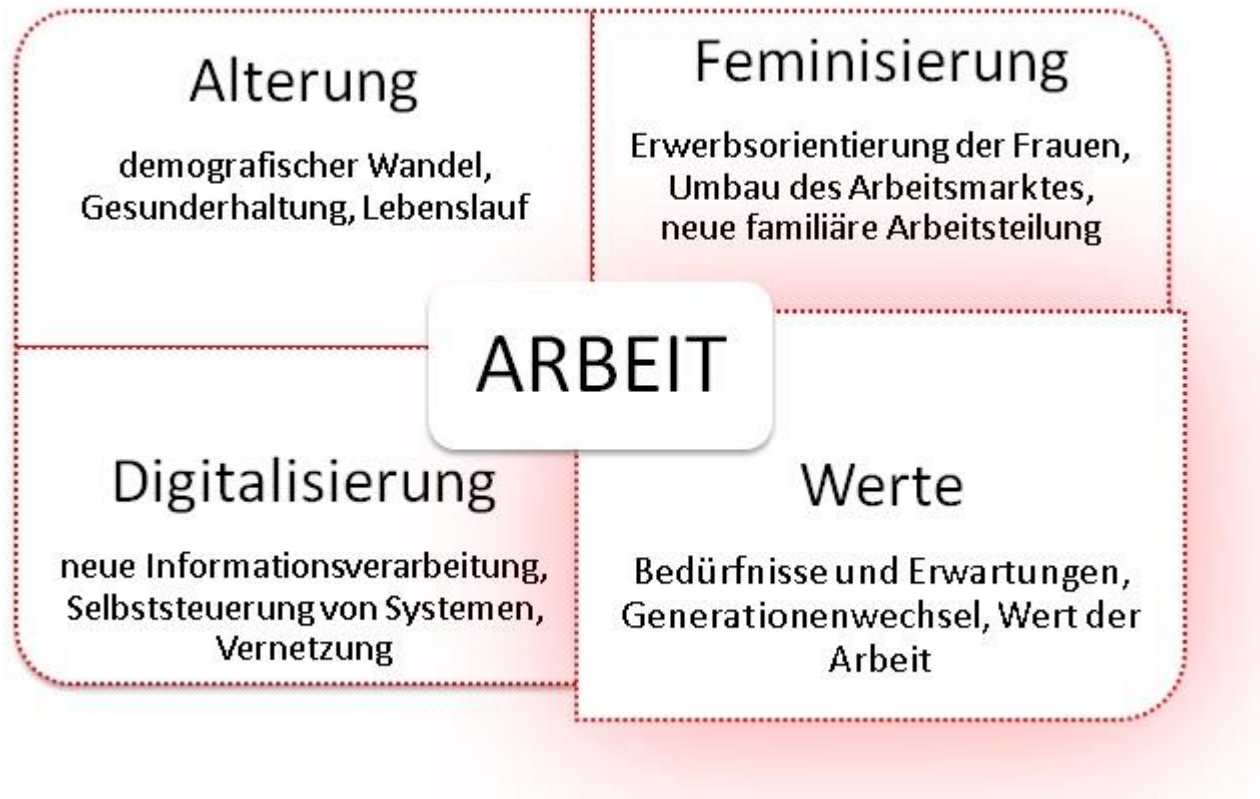
Kommission „Arbeit der Zukunft“ – WIE?

Themen und Termine



Kommission „Arbeit der Zukunft“ – WIE?

Analyseschritte: 2. Vier Perspektiven



Kommission „Arbeit der Zukunft“ – WIE?

Analyseschritte: 3. Regulierungsebenen

Europäische Union

Nationale Gesetzgebung

Sozialstaat

Tarifpartnerschaft

Unternehmenskulturen und betriebliche Mitbestimmung

Individuum

Kommission „Arbeit der Zukunft“ – Transfer

Ein- und Ausblick: Von den Tücken des Wissenstransfers